

REGLEMENT DSV - PUNKTERENNEN 2009

Das Reglement der DSV-Punkterennen wurde vom Ausschuss Nachwuchsleistungssport erstellt.

Er bearbeitet auch alle Ergaenzungen und Aenderungen.

1. Wettbewerbsbestimmungen

Zur Erlangung von DSV-Punkten werden die alpinen Landesverbandsrennen und die Qualilaefue zur German Skicross Tour herangezogen. Die Rennen werden von den Landesverbaenden und ihren Vereinen organisiert und durchgefuehrt. Der DSV nimmt nur die gemeinsame Auswertung dieser Rennen vor und erstellt die DSV-Punktliste.

Punkte werden nur bei den Rennen vergeben, die nachfolgende Voraussetzungen erfuehlen.

1.1 Die alpinen Rennen muessen von den Landesverbaenden als Punkterennen benannt, kodiert und im Internet auf der Ski-Online Rennverwaltung veroeffentlicht werden. Die Rennen der German Skicross Tour pflegt der DSV ein. Der durchfuehrende Verein muss Mitglied im DSV sein.

1.2 Alle Bestimmungen der IWO/DWO sind einzuhalten.

1.3 Die Durchfuehrung muss innerhalb des Bewertungszeitraumes 25.10.-15.4. erfolgen.

1.4 Die Streckennorm nach IWO/DWO ist einzuhalten. Der Zielraum muss abgesperrt sein. Startintervall mindestens 40 Sekunden. Riesenslaloms koennen in einem Durchgang gefahren werden. Minimum Hoehendifferenz 250 Meter. Wird dies nicht erreicht muessen 2 Durchgaenge gefahren werden. Hoehendifferenz Minimum 200 Meter.

Im Slalom und Riesenslalom koennen die Aussenstangen weggelassen werden. Damit der Kurs eindeutig festliegt sind beim ersten und letzten Tor die Aussenstangen zu setzen, ebenso bei der Einfahrt von Vertikalkombinationen und verzoeagerten Schwuengen. Ein Tor mit einer Markierung ist durchfahren, wenn es mit beiden Skiern aussen umfahren wird. Die gedachte Linie des Tores verlauft horizontal (senkrecht zur Falllinie) von der Innenmarkierung nach aussen. Beim Zuruecksteigen nach Torfehlern muss die gedachte Linie mit beiden Fuessen und den Skispitzen ueberquert werden.

Die Qualilaefue zur German Skicross Tour muessen 200 m Hoehendifferenz aufweisen. Zusaetzlich zum Reglement DSV-Punkterennen gilt das Skicross-reglement. Insbesondere ist der Ausruestungsteil zu beachten.

Pro Tag duerfen maximal 2 Rennen durchgefuehrt werden.

Speedbewerbe muessen auf FIS homologierten Strecken ausgetragen werden und muessen von einem FIS Speed TD ueberwacht werden.

1.5 Als Kurssetzer bei Alpinen Rennen kann nur ein Trainer, der im Besitz der A-, B-, C- oder F-Lizenz ist, eingesetzt werden. Ausnahmen koennen vom zustaendigen verantwortlichen des Landesverbandes oder vom DSV-Rennbeauftragten genehmigt werden.

1.7 Terminaenderungen, oertliche oder zeitliche Verschiebungen, Absagen und Programmaenderungen sind unverzueglich auf der Ski-Online Rennverwaltung bekanntzugeben.

1.8 Bei Anmeldung eines Rennens muss die Meldeanschrift und eine Telefonnummer zwecks Auskunftserteilung, sowie, wenn vorhanden, eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

1.9 Teilnehmerbeschränkungen und Quoten sind möglich und werden von den Landesverbänden geregelt. Sie müssen in der Ausschreibung bekanntgegeben werden.

2. Teilnehmerbestimmungen

2.1 Der Teilnehmer muss Mitglied in einem dem DSV gemeldeten Skiverein sein und einen gültigen Startpass haben. Ebenso muss er eine DSV-Codenummer besitzen. Ohne DSV-Codenummer ist ein Start bei einem DSV-Punkterennen nicht möglich.

2.2 Bewertet werden Aktive ab J 16 (vollendetes 15. Lebensjahr)

2.3 In die DSV-Punktliste werden nur diejenigen Aktiven aufgenommen, die von ihren Vereinen dem DSV gemeldet werden. **Termin ist der 31.05. des Jahres.** Die Vereine müssen ihre Aktiven für jede Saison neu melden.

Meldungen sind mit dem Onlinemeldeformular auf www.ski-online.de/handbuch vorzunehmen. Die Meldegebühr bei Meldungen bis 31.05. ist 13.- €. Nachmeldungen sind während der gesamten Saison möglich.

2.4 Bei Neuanmeldungen ist Name, Vorname, Jahrgang, Vereinsanschrift, sowie Startpassnummer des Landesverbandes anzugeben. Bei Vereinswechsel muss der alte Verein und die alte Codenummer sowie vorhandene Punkte gemeldet werden.

2.5 Bei Erstanmeldung eines Aktiven des ausgeschiedenen Schuelerjahrgangs sind die Schuelercodenummer und die DSV-Schuelerpunkte mitzuteilen.

2.6 Für alle nach dem **31.05.** eingehenden Meldungen wird die Nachmeldegebühr erhoben. Diese beträgt EURO 25.- Codenummer und Name erscheinen dann in der nächsten Liste. Ein Update erscheint jeden Mittwoch Abend. Zwischen Mittwoch Abend und dem Rennwochenende wird kein Eintrag in die Liste vorgenommen.

2.7 Nach Anmeldung erhält jeder Aktive eine Codenummer, die sich, solange er bei einem Verein gemeldet ist, nicht ändert. Nach dem Erscheinen der Codenummer in der Basisliste muss mit dieser Codenummer die gesamte Saison gefahren werden. Die Erteilung einer neuen Codenummer ist dann erst für die nächste Saison möglich.

2.8 Für die Startreihenfolge bei DSV-Punkterennen wird ausschließlich die DSV-Punktliste herangezogen.

2.9 Bei Fehlern in der DSV-Punktliste kann eine Korrektur vorgenommen werden, die dann beim nächsten Update Berücksichtigung findet.

3. Bewertung

3.1 Bewertet wird der Durchschnitt aus den zwei besten Ergebnissen eines Aktiven.

3.2 Hat ein Aktiver bessere FIS-Punkte erreicht (hier gilt die FIS-Liste vom 1.5.2008), so erscheinen diese als DSV-Punkte in der Liste. Bessere FIS-Punkte in der laufenden Saison können in die DSV-Liste eingetragen werden, sind aber dem Punktereferenten mit email zu melden. Eine automatische Übernahme erfolgt nicht. Die DSV-Punkte für die ersten 30 der Rangliste nach FIS-Punkten werden nach Platz berechnet und zugeteilt. Auch hier zählt die FIS-Liste vom 1.5.2008

3.3 Bei nur einem Ergebnis erhält der Aktive einen Zuschlag von 25 Punkten.

3.3 Bei keinem Ergebnis erhält der Aktive 12% Aufschlag auf sein Vorjahresergebnis.

3.5 Bei Verletzung innerhalb des Wettbewerbsjahres oder beruflicher Verhinderung kann ein Antrag auf einen Bonus gestellt werden. Ein Attest oder eine Bescheinigung sind dem Antrag beizufügen. Wird der Bonus gewährt ist der Aufschlag 6%. Hat ein Läufer mehr als vier Starts kann kein Bonus erteilt werden. Der Bonusantrag muss bis spätestens 30.04.2009 beim Punktereferenten eingegangen sein. Für später eingehende Anträge kann der Bonus nicht gewährt werden. Nachkarten ist zwecklos.

3.6 Erscheinen der Listen

1/2009	am	01.07.2008	als	vorläufige Basisliste
2/2009	am	22.10.2008	als	Basisliste
3/2009	am	31.12.2008	als	Verbesserungsliste
4/2009	am	21.01.2009	als	Verbesserungsliste
5/2009	am	11.02.2009	als	Verbesserungsliste
6/2009	am	04.03.2009	als	Verbesserungsliste
7/2009	am	25.03.2009	als	Verbesserungsliste
8/2009	am	02.05.2009	als	Saisonabschlussliste

4. Berechnung der Zuschläge

4.1 Die Ermittlung des Punktezuschlages erfolgt nach der gültigen FIS-Methode. (Ohne Korrekturwert)

4.2 Sollten unter den ersten 10 Platzierten weniger als 5 Aktive mit DSV-Punkten sein, so werden den jeweils schlechtest Platzierten der Rangfolge ohne DSV-Punkte zur Ermittlung des Zuschlages 250 Punkte zugeteilt. Es müssen jedoch mindestens drei Läufer DSV-Punkte besitzen, egal wie hoch.

4.3 Mindestzuschlag für DSV-Punkterennen: 9.00 Punkte. Kein Adder. Um das Rennen werten zu können, müssen mindestens 5 Läufer in der Wertung sein.

5. Bestimmungen für Veranstalter, Jury und Chef Rechenwesen.

5.1 Auf der Startliste müssen bei allen Läufern die DSV-Punkte angegeben sein.

5.2 Sollten Nachmeldungen angenommen werden, starten die Aktiven, die aufgrund ihrer Punkte in die erste Startgruppe 1-15 gehören, in der Reihenfolge ihrer Punkte, unmittelbar nach dieser Gruppe. Alle anderen werden nach ihren Punkten eingereiht. Lässt der Organisator Aktive ohne Codenummer starten, wird das Rennen nicht als DSV-Punkterennen gewertet.

5.4 Die Verpflichtung zur Torpostenstellung kann nur für den organisierenden Verband gelten. In keinem Fall jedoch für Gastverbände.

5.5 Eine Ausschreibung, maximal 2 DIN A 4 Seiten in DOC-, XLS- oder PDF-Format, ist in der Ski-Online Rennverwaltung abzulegen.

5.6 Mit dem Download der Punkteliste sollte bis kurz vor der Anlage des Rennens im Computer gewartet werden, da Mittwoch Abend immer ein Update erscheint.

6. Auswertung und Übermittlung der Ergebnisse

6.1 Die Auswertung hat mit dem neuen DSV Alpin-Programm neueste Version zu erfolgen. Es muss hierfür ein geprüfter EDV-Kampfrichter eingesetzt werden, der

vor der Saison eine Schulung absolviert hat. Ausnahmen sind nur durch den DSV-Kampfrichterreferent Hannes Huebner zu genehmigen.
 Fon 0171-4833239 E-Mail: hannes.huebner@t-online.de
 Als Dateiname fuer das Rennen muss die Renn-Nummer (z.B. „1001DRHR“) verwendet werden.

6.2 Mit dem Alpin-Programm muss nach Auswertung des Rennens eine Zipdatei erstellt werden. Die entstandene Zipdatei ist mit E-Mail an den

DSV-Punktereferent , E-Mail: manfred.kattengell@ski-online.de , zu senden. Dieser bestätigt, ebenfalls mit E-Mail, den Eingang der Daten. Erfolgt keine Bestaetigung sind die Daten nicht angekommen. Die Ergebnisse werden im Internet unter www.ski-online.de/handbuch und veroeffentlicht.

Die Versendung der Ergebnislisten wird per Post dann ermoeeglicht, wenn beim Organisator ein beschrifteter und ausreichend frankierter Umschlag hinterlegt wird.

Der Vorsitzende der Jury (Schiedsrichter/Nat.TD) hat einen Schiedsrichterbericht von der Veranstaltung, nach DWO zu erstellen und an den DSV-Kampfrichterreferenten innerhalb 3 Tagen zu senden.

7. Beschwerden und Proteste

Beschwerden ueber ein Alpin-Rennen sind, da es sich um Landesverbandsrennen handelt, nicht an den DSV, sondern an den zustaendigen Landessportwart zu richten. Beschwerden bei einem SXQ-Rennen behandelt die DSV Abteilung Skicross. Bei Protesten ist grundsaeztlich nach DWO zu verfahren.

8. Gebuehrenrueckerstattung

Beim Ausscheiden eines Wettkaempfers waehrend der Saison oder bei Fehlmeldungen wird keine Rueckerstattung der Anmeldegebuehr vorgenommen. Wird ein Laufer nach einer Anmeldung vor Erscheinen der Basisliste von einem Verein gestrichen und von einem anderen neu angemeldet, hat der neue Verein wiederum die Meldegebuehr zu zahlen.

9. Nenngeld

Das Nenngeld wird von den Landesskiverbaenden festgelegt. Fuer jede abgegebene Meldung bei einem Wettkampf ist das jeweils angesetzte Nenngeld zu entrichten, unabhaengig davon, ob der Aktive gestartet ist oder nicht. Das Nenngeld muss fuer alle Aktiven gleich sein. Erhoehtes Nenngeld fuer Gastverbaende ist nicht zulaessig.

10. Streckendaten für Saison 2008-2009

Slalom Damen	120 - 180	Hoehenmeter	Richtungsaenderungen	30 - 35 %	der HD +/-3
Slalom Herren	120 - 220	Hoehenmeter	Richtungsaenderungen	30 - 35 %	der HD +/-3
Slalom Damen und Herren	50	Hoehenmeter	Richtungsaenderungen	min. 30	Indoor
Skicorss	Damen und Herren	200	Hoehenmeter		
Riesenslalom	Damen	250 - 350	Hoehenmeter	12 - 15% HD	Tore
		200 min.	bei 2 Durchgaengen		
Riesenslalom	Herren	250 - 400	Hoehenmeter	12 - 15% HD	Tore
		200 min.	bei 2 Durchgaengen		

Es besteht **Helmpflicht** bei allen Disziplinen.

Bei Indoor:

Die Hallenwaende und alle Einbauten z.b. Verkaufsstand, sind mit geeigneten Zaeunen und Matten abzusichern.
Es darf in der Halle nur Slalom ausgetragen werden.

Faktoren: AF = 1320 SG = 1060 RS = 880 SL = 600 SXQ = 880

gez. M.Kattengell

27.10.08